



**MAßNAHME ZUR DIREKTVERGABE UND DER
LIEFERUNG GEMÄß ART. 26 LG Nr. 16/2015**

GEGENSTAND:

Direktvergabe gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. und b) LG Nr. 16/2015 (für Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro) der Lieferung von Audiodienstleistungen (E-Piano, Mikrofon, Stangen, etc.) für das Convitto des Firmensitzes in der K. Wolf Straße 44 Meran

Prämissen:

Es besteht die Notwendigkeit, die Vergabe der gegenständlichen Lieferung vorzunehmen.

Daher wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren einzuleiten, um die Lieferung zu gewährleisten.

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Es wurde entschieden, die Direktvergabe der Lieferung gemäß Art. 26 Absatz 1 Buchst. b) LG Nr. 16/2015 (für Vergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro) vorzunehmen, auch ohne Konsultation mehrerer Wirtschaftsteilnehmer, unter Beachtung des Rotationsprinzips.

Gemäß Art. 26 Absatz 3/bis GvD Nr. 81/2008 besteht für die Durchführung des Auftrags keine Verpflichtung, das DUVRI zu erstellen, weil sich bei Leistungen intellektueller Natur, reinen Materiallieferungen, Dienstleistungen, die nicht länger als 5 Personentage

Gleichgestellt anerkannt
Dekret A.D. n. 120/17.1-11.07.02

**PROVVEDIMENTO DI AFFIDAMENTO DIRETTO
DELLA FORNITURA AI SENSI DELL'ART. 26 LP
16/2015**

OGGETTO:

Affidamento diretto ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. b) LP 16/2015 (per affidamenti diretti di importo inferiore a 140.000 euro) fornitura service audio (pianoforte elettrico, microfono, aste, ecc.) per il Convitto della sede di via K. Wolf 44 Merano

Premesso:

che si rende necessario provvedere all'affidamento della fornitura di cui all'oggetto;

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire la fornitura

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16., E' fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto della fornitura di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 1 lett. b) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiore a 140.000 euro), anche senza consultazione di più operatori economici, nel rispetto del principio di rotazione;

In conformità a quanto previsto dall'art. 26, comma 3-bis, del D.Lgs. 81/2008 per le modalità di svolgimento dell'appalto non è necessario redigere il DUVRI in quanto, si tratta di servizi di natura intellettuale, mere forniture di materiale, servizi la cui prestazione ha una

Scuola Paritaria
Decreto D.R. n. 120/17.1-11.07.02



beanspruchen, s. Art. 26 GvD Nr. 81/2008) handelt; folglich bestehen keine Sicherheitskosten.

Es wird festgehalten,

- dass keine **Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans** bestehen.

Die wesentlichen Vertragsklauseln sind im vereinfachten technischen Bericht/vereinfachten Planungsbericht, die einen integrierenden Bestandteil vorliegender Maßnahme darstellen und im Muster des Beauftragungsschreibens enthalten.

Angewandte Rechtsvorschriften:

- LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“,
- GvD Nr. 36/2023,
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445,
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6
- Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter 140.000,00 handelt..

- Angesichts der Tatsache dass:

- Das Rotationsprinzip gemäß der Art. 49 GvD Nr. 36/2023 wurde vollständig eingehalten und in diesem Zusammenhang wurde eine Markterhebung durchgeführt: „off-line“ über die Anforderung eines Kostenvoranschlags
- Es wurden folgende Wirtschaftsteilnehmer konsultiert: Pro Musica des Hofer Wolfgang & Co OHG/SNC, Sound and Music SNC di Callegari Marco & C und Iriti Musik Walter Group Srl; haben ihr Angebot abgeschickt folgende Wirtschaftsteilnehmer: Iriti Musik Walter Group Srl euro 2.490,00 und Pro Musica des Hofer Wolfgang & Co OHG/SNC euro 2.526,07
- Die Firma Sound and Music SNC di Callegari Marco & C hat kein Interesse bekundet und kein Angebot abgeschickt.
- Es wurde die Angemessenheit des vom obigen Wirtschaftsteilnehmer Iriti Musik Walter Group Srl angewandten Preises festgestellt wurde, da er den Bedürfnissen der Schule entsprach und erwies sich als das wirtschaftlich vorteilhafteste
- Die gegenständlichen Arbeiten werden durch eigene Haushaltsmittel finanziert.
- Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 40.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten

durata non superiore ai 5 giorni-uomo. Si veda l'art. 26 del D.Lgs. 81/2008); non sussistono conseguentemente costi per la sicurezza;

Rilevato che:

- non sussistono **oneri per l'attuazione del piano di sicurezza**.

Precisato che le clausole negoziali essenziali sono contenute nella relazione tecnica semplificata/relazione progettuale a contenuto semplificato, che forma parte integrante del presente provvedimento, e nello schema di lettera d'incarico;

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”
 - Il D.Lgs. n. 36/2023;
 - il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445
 - il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;
- Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26 comma 5 LP 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a 140.000,00

Dato atto che:

- è stato compiutamente rispettato il principio di rotazione all'art. 49 D.Lgs. 36/2023 e, a tal proposito, è stata svolta una indagine di mercato „off-line“ attraverso la richiesta di preventivo
- sono stati consultati i seguenti operatori economici: Pro Musica des Hofer Wolfgang & Co OHG/SNC, Sound and Music SNC di Callegari Marco & C e Iriti Musik Walter Group Srl ed hanno inviato la loro offerta i seguenti operatori economici: Iriti Musik Walter Group Srl euro 2.490,00 e Pro Musica des Hofer Wolfgang & Co OHG/SNC euro 2.526,07
- La società Sound and Music SNC di Callegari Marco & C non ha manifestato alcun interesse e non ha inviato la propria offerta.
- è stata appurata la congruità del prezzo praticato dall'operatore economico Iriti Musik Walter Group Srl sopra indicato in quanto è risultato essere corrispondente alle esigenze della scuola ed è risultato essere economicamente il più vantaggioso
- L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio
- La spesa presunta è inferiore a 40.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti



DIE FÜHRUNGSKRAFT

ENTSCHEID

- Die Lieferung wird aus den oben angeführten Gründen an den Wirtschaftsteilnehmer Pelizzon Luigi s.r.l. vergeben;
- Keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;
- Der Vertrag ist gemäß Art. 37 LG Nr. 16/2015 in elektronischer Form durch Privaturkunde oder im Wege des Briefverkehrs abzuschließen.
- Der Entwurf des Auftragsschreibens, auf welchen Bezug genommen wird, welcher integrierenden Bestandteil dieser Maßnahme darstellt und welcher die Vertragsbedingungen und -klauseln des mit dem Auftragnehmer abzuschließenden Vertrags enthält, wird genehmigt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftragnehmer nicht der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen vor Vertragsabschluss unterliegt, da die Vergabestellen, welche die Vergabe von Bauleistungs-, Dienstleistungs- und Lieferaufträgen bis zu einem Ausschreibungsbetrag von 150.000 Euro über elektronische Instrumente wahrnehmen, diese Kontrollen gemäß Art. 32 Abs. 1 LG Nr. 16/2015 i.g.F. nicht durchführen müssen.
- Es wird festgelegt, dass folgende Leistungen gemäß den von der Landesregierung festgelegten Kriterien gemäß Artikel 26 LG Nr. 16/2015 sowie gemäß Artikel 119 Absatz 2 des GvD Nr. 36/2023 aufgrund der besonderen Merkmale der Vergabe.
- Die Lieferbarkeit der voraussichtlichen Gesamtausgaben von Euro 2.490,00 inklusive Steuerlasten, auf dem Verwaltungshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 nachgeprüft habe,
- Die vorliegende Maßnahme ist zur allgemeinen Kenntnisnahme auf der Webseite dieser Verwaltung unter „Transparente Verwaltung“ und das Ergebnis auf dem Portal des Informationssystems Öffentliche Verträge zu veröffentlichen.
- Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen vor dem Regionalen Verwaltungsgericht Bozen Rekurs eingereicht werden.

DIE FÜHRUNGSKRAFT

M.A.Pascarella

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

LA DIRIGENTE

DECIDE

- di affidare, per le motivazioni espresse in premessa, la fornitura in oggetto all'operatore economico Pelizzon Luigi s.r.l.
- di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;
- di stabilire che il contratto sarà stipulato in modalità elettronica mediante scrittura privata *ovvero* mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023;
- di approvare lo schema della lettera d'incarico, al quale si rinvia *per relationem*, che costituisce parte integrante del presente provvedimento, contenente le condizioni e le clausole del contratto che verrà stipulato con la ditta affidataria;
- di dare atto che l'affidatario non è soggetto a verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto, giacché in applicazione dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii., le stazioni appaltanti che utilizzano gli strumenti elettronici, per gli affidamenti di lavori, servizi e forniture fino a 150.000 euro, sono esonerate da tale verifica;
- Di stabilire che le seguenti prestazioni, ai sensi dei criteri stabiliti dalla Giunta provinciale secondo quanto previsto dall'art. 26 LP 16/2015, nonché ai sensi dell'art. 119 comma 2 del D.Lgs. 36/2023, sono da eseguire a cura dell'affidatario in ragione delle specifiche caratteristiche dell'affidamento
- di aver verificato la disponibilità sui capitoli di spesa per l'esercizio finanziario 2023 della spesa complessiva presunta di euro 2.490,00 comprensiva di oneri fiscali,
- di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa Amministrazione nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici.
- contro il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 30 giorni al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano.

LA DIRIGENTE

M.A.Pascarella

(sottoscritto con firma digitale)

**INFORMATIVA IN MATERIA DI PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI**

Informazioni ai sensi dell'art. 13 del Regolamento UE 2016/679 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 27 aprile 2016

Titolare del trattamento dei dati personali è la scuola professionale provinciale alberghiera "C.Ritz" indirizzo di posta elettronica - fp.ritz@scuola.alto-adige.it
PEC: fp.ritz@pec.prov.bz.it

Responsabile della protezione dei dati (RPD): I dati di contatto del RPD della scuola professionale alberghiera "C.Ritz" sono: PKF Godoli RAS s.r.l., nella persona di Fabrizio Bulgarelli, con sede legale in via Guido Reni 2/2, 40125 Bologna

Finalità del trattamento: I dati forniti saranno trattati da personale autorizzato dell'Amministrazione provinciale anche in forma elettronica, per le finalità istituzionali connesse al procedimento amministrativo per il quale sono resi in base alla normativa vigente (d.lgs. 434/1996, d.lgs. 33/2013, d.lgs. 50/2016, d.lgs. 165/2001, LP 40/1992, LP 12/2000, LP 17/1993, LP 16/2015, LP 29/1977, LP 39/1992). Preposto/a al trattamento dei dati è la Direttrice della scuola professionale alberghiera "C.Ritz" presso la sede della stessa.

Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti. In caso di rifiuto di conferimento dei dati richiesti non si potrà dare seguito alle richieste avanzate ed alle istanze inoltrate.

Comunicazione e destinatari dei dati: I dati potranno essere comunicati ad altri soggetti pubblici e/o privati per gli adempimenti degli obblighi di legge nell'ambito dello svolgimento delle proprie funzioni istituzionali e comunque in stretta relazione al procedimento amministrativo avviato. Potranno altresì essere comunicati a soggetti che forniscono servizi per la manutenzione e gestione del sistema informatico dell'Amministrazione provinciale e/o del sito Internet istituzionale dell'Ente anche in modalità cloud computing. Il cloud provider Microsoft Italia Srl, fornitore alla Provincia del servizio Office365, si è impegnato in base al contratto in essere a non trasferire dati personali al di fuori dell'Unione Europea e i Paesi dell'Area Economica Europea (Norvegia, Islanda e Liechtenstein).

Diffusione: Laddove la diffusione dei dati sia obbligatoria per adempiere a specifici obblighi di pubblicità previsti dall'ordinamento vigente, rimangono salve le garanzie previste da disposizioni di legge a protezione dei dati personali che riguardano l'interessato/l'interessata.

Durata: I dati verranno conservati per il periodo necessario ad assolvere agli obblighi di legge vigenti in materia fiscale, contabile, amministrativa.

Processo decisionale automatizzato: Il trattamento dei dati non è fondato su un processo decisionale automatizzato.

Diritti dell'interessato: In base alla normativa vigente l'interessato/l'interessata ottiene in ogni momento, con richiesta, l'accesso ai propri dati; qualora li ritenga inesatti o incompleti, può richiederne rispettivamente la rettifica e l'integrazione; ricorrendone i presupposti di legge opporsi al loro trattamento, richiederne la cancellazione ovvero la limitazione del trattamento. In tale ultimo caso, esclusa la conservazione, i dati personali, oggetto di limitazione del trattamento, potranno essere trattati solo con il consenso del/della richiedente, per l'esercizio giudiziale di un diritto del Titolare, per la tutela dei diritti di un terzo ovvero per motivi di rilevante interesse pubblico.

Rimedi: In caso di mancata risposta entro il termine di 30 giorni dalla presentazione della richiesta, salvo proroga motivata fino a 60 giorni per ragioni dovute alla complessità o all'elevato numero di richieste, l'interessato/l'interessata può proporre reclamo all'Autorità Garante per la protezione dei dati o inoltrare ricorso all'autorità giurisdizionale.